

PRESSEMITTEILUNG

Kommunale Arbeitgeber: Vorlage eines attraktiven Angebots in der ersten Verhandlungsrunde für die kommunalen Busfahrer

Gestern, am 12. Juni 2018, startete – nach einem bereits im April vorausgegangenen Verfahrensgespräch – die erste Runde der Manteltarifverhandlungen zum TV-N Saar zwischen den kommunalen Arbeitgebern und der Gewerkschaft ver.di.

Der Kommunale Arbeitgeberverband Saar (KAV Saar) legte dabei bereits in dieser ersten Runde ein attraktives, aber auch als Gesamtpaket anzusehendes Angebot vor. Hierdurch, so erläutert die Geschäftsführerin des KAV Saar, Barbara Beckmann-Roh, sind den Mitarbeitern der kommunalen Verkehrsunternehmen die folgenden spürbaren Verbesserungen in Aussicht gestellt:

In finanzieller Hinsicht sind dies eine Verdoppelung der Jahressonderzahlung sowie eine 50% Erhöhung des Urlaubsgeldes. Eine weitere erhebliche Verbesserung der Bezahlung der Busfahrer ist angeboten durch Änderungen bei deren Eingruppierung, die schon lange ein Wunschziel von ver.di waren.

Dazu kommt noch eine stufenweise Erhöhung des Urlaubsanspruchs um 2 Tage.

Ziel des Angebots ist es, die Attraktivität der kommunalen Arbeitsplätze im Nahverkehr zu steigern. Die kommunalen Arbeitgeber möchten damit – bei allen wirtschaftlichen Einschränkungen, die der EU-gesteuerte Wettbewerb in diesem Bereich der Daseinsvorsorge nach sich zieht - einen weiteren Beitrag dazu leisten, die Arbeit der Beschäftigten angemessen zu honorieren, die Rahmenbedingungen zu verbessern und dabei zugleich das Gebot der Wirtschaftlichkeit sowie die Interessen der Fahrgäste im Auge zu behalten.

Die Fortsetzung der Verhandlungen wurde einvernehmlich auf den 10. Juli 2018, d.h. in vier Wochen terminiert.

Saarbrücken, den 13. Juni 2018

Ansprechpartner:
Kommunaler Arbeitgeberverband Saar
Geschäftsführerin Barbara Beckmann-Roh
Tel.: 0681/92643-11